

Ergebnisprotokoll Gemeinderat 18.07.2011, Nr. GR 2011/08

Öffentlich

1. Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Beratungsergebnis: stattgefunden

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Beratungsergebnis: stattgefunden

3. Einwohnerfragestunde - hierzu wird die Sitzung um ca. 18 Uhr unterbrochen

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

4. Nachtragssatzung und Nachtragsplan 2011 - Vorberatung im VA am 11.07. - Vorberatung im ORT und ORE am 12.07. und im ORS am 19.07. Vorlage: DS 2011/275/1

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 23 Nein 6 Enthaltung 7

Beschluss:

Auf Grund von § 82 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat am 18.07.2011 folgende **Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2011** beschlossen:

1. Der Haushaltsplan wird geändert festgesetzt mit

	bisher Euro	Nachtrag Euro
1. Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- haushaltes von jeweils	134.860.000 €	140.490.000 €
Einnahmen und Ausgaben des Vermögens- haushaltes von jeweils	24.780.000 €	28.260.000 €
Gesamtvolumen in Einnahmen und Ausgaben	159.640.000 €	168.750.000 €
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditauf- nahmen für Investitionen und Investitionsförde- rungsmaßnahmen (Kreditermächtigung 2011)	7.340.000 €	7.340.000 €
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermäch- tigungen	5.178.000 €	5.176.000 €

2. Die §§ 2 bis 4 der Haushaltssatzung vom 13.12.2010 (Genehmigung des Regie-
rungspräsidiums Tübingen vom 23.02.2011) bleiben unverändert.

3. Der Teilansatz von 200.000 € bei der FiPo 2.8400.9400.000-1050 ist im Nachtrags-
plan-Entwurf mit einem Sperrvermerk in der Zuständigkeit des Gemeinderates ver-
sehen. Abweichend hierzu wird beschlossen: 110.000 € bleiben definitiv gesperrt,
90.000 € werden für die Bereitstellung einer synthetischen Eisfläche verwendet
(letzteres vorbehaltlich eines entsprechenden Sachbeschlusses dazu).

5. **Bürgerrathaus**

- **Grundsatzbeschluss zur Zusammenfassung von Verwaltungsbereichen in
einem neuen Verwaltungsgebäude**

- **Vorberatung im VA am 11.07.**

Vorlage: DS 2011/271/1

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja 30 Nein 4

Beschluss:

1. Um die Verwaltung effizienter und wirtschaftlicher unterzubringen, den Bürgern eine bessere Serviceleistung anbieten zu können und städtebauliche Entwicklungschancen zu nutzen, wird die Schaffung eines Bürgerrathauses mit möglichst vielen Dienststellen/Ämtern unter einem Dach angestrebt. Das Vorhaben soll bis Ende 2016 abgeschlossen sein.
2. Dazu wird die Verwaltung beauftragt:
 - ein Konzept für ein Bürgerrathaus zu entwickeln,
 - ein Raumprogramm für eine deutliche Flächenreduzierung der Nutzfläche auszuarbeiten,
 - einen geeigneten Standort zu suchen,
 - alternative Finanzierungsmodelle zu erarbeiten,
 - spätestens im 1. Quartal 2012 dem Gemeinderat erste Zwischenergebnisse zur Entscheidung vorzulegen,
 - **ein Konzept für die Verwertung der freiwerdenden Grundstücke zu entwickeln**

-
3. Die bestehenden, langfristigen Mietverträge **sind mit dem Ziel die Flexibilität im Hinblick auf die Kündigungsfristen zu erreichen**, vorsorglich zu kündigen **bzw. zu ändern**.
 4. Für den Entwurf des Haushaltsplans 2012 sind die Planungsmittel für die weitere Projektentwicklung und für einen evtl. Grundstückkauf anzumelden.
 5. Der Ausarbeitung des Raumprogramms ist eine Konzeption der künftigen Ämterstruktur (Organisationsentwicklung) vorzuschalten.
 6. Über die freiwerdenden städt. Immobilien sind rechtzeitig Verwertungskonzepte (Verkauf bzw. Vermietung) zur Entscheidung vorzulegen. Verkaufserlöse sind zweckgebunden zur Finanzierung des Bürgerrathauses einzusetzen.

**6. Beschluss Lärmaktionsplan für den Bereich Straßenverkehr - Stufe 1 -
- Vorberatung im ORT und ORE am 14.07.
Vorlage: DS 2011/285**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 35

Beschluss:

1. Dem Lärmaktionsplan Ravensburg in der Fassung vom 20.06.2011 wird zugestimmt. Die geplanten Maßnahmen sind möglichst zeitnah umzusetzen. Die notwendige Öffentlichkeitsarbeit wird innerhalb der Interkommunalen Arbeitsgruppe Lärmaktionsplanung (IKAG LAP) abgestimmt.
2. Die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß den Anlagen 3 bis 6 gegeneinander und untereinander abgewogen. Der Abwägung wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Verkehrsmonitoring in dem unter Ziff. 4.4 dargestellten Umfang durchzuführen. Die Ergebnisse werden zusammen mit einem Erfahrungsbericht ein Jahr nach der Umsetzung der Maßnahmen dem Gemeinderat vorgestellt.
4. Die erforderliche Finanzierung für Verkehrslenkungsmaßnahmen, Verkehrsmonitoring und Öffentlichkeitsarbeit erfolgt in der Haushaltsplanung der zuständigen Fachämter. Über ein "Innerstädtisches Verkehrskonzept" wird im Rahmen der anstehenden Stadtentwicklungsplanung entschieden.
5. In der Gartenstraße wird die Stadt als zuständige Trägerin der Straßenbaulast beim nächsten Austausch des bestehenden Fahrbahnbelags – spätestens jedoch nach Ablauf von dessen Lebensdauer – einen lärmindernden Asphalt einbauen.

-
6. Die Verwaltung wird beauftragt, verstärkte Geschwindigkeitskontrollen an Stellen im Stadtgebiet durchzuführen, an denen infolge tatsächlich überhöhter Geschwindigkeiten Menschen Lärmbelastungen ausgesetzt sind.
 7. Der Gemeinderat fordert mit Nachdruck, den Molldietetunnel und den Ausbau der B 30 Süd voranzutreiben.
-

7. Ravensburger Modellschule - Gemeinsam lernen
- Antrag auf Genehmigung
- Vorberatung im SCH am 11.07.
Vorlage: DS 2011/269/1

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 35 Nein 1

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, noch vor der Sommerpause beim Kultusministerium einen Antrag auf Genehmigung zur Einrichtung einer Modellschule – Gemeinsam lernen – auf der Basis des am 30.05.2011 als Leitlinie beschlossenen Pädagogischen Konzepts zu stellen.
 2. Die Ravensburger Modellschule – Gemeinsam lernen wird entweder am Standort Kuppelnauschule oder am Standort Neuwiesenschule eingerichtet. Eine Standortentscheidung erfolgt zeitnah. .
 3. Die Einrichtung der Modellschule steht hierbei unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Gemeinderats zu den Gesamtkosten (Investitionen und laufender Betrieb), welche durch die Verwaltung noch dargestellt werden müssen.
Eine angemessene Unterstützung des Landes wird erwartet.
-

8. Bildungs- und Teilhabepaket der Bundesregierung
- Umsetzung in der Stadt Ravensburg
- Vorberatung im SOZ am 29.06. und im SCH am 11.07.
Vorlage: DS 2011/282/1

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 30

Beschluss:

Die bisherigen Freiwilligkeitsleistungen für das kostenreduzierte Mittagessen für Transferleistungsempfänger werden zum 01.09.2011 auf Grund der Leistungsansprüche im Bereich des Bildungs- und Teilhabepakets der Bundesregierung ausgesetzt.

Alle bisherigen Anspruchsinhaber haben dann einen entsprechenden Anspruch gegenüber dem Landratsamt bzw. dem zuständigen Sozialleistungsträger.

-
- 9. Eissport/Eissporthalle**
- **Bereitstellung einer synthetischen Eisfläche für weitere Trainings- und Publikumszeiten**
- **Vorberatung im VA am 11.07.**
Vorlage: DS 2011/284

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 20 Nein 16

Beschluss:

1. Dem Vorschlag der Verwaltung eine synthetische Eisfläche (15 x 30 m) für weitere Trainings- und Publikumszeiten für die Saison 2011/12 bereitzustellen, wird zugestimmt.
2. Die Investitionsausgabe von bis zu 90.000 € wird durch Haushaltsmittel bei FiPo 2.8400.9400.000 – 1050 im Nachtrag 2011 finanziert.
3. Die wegfallenden Stellplätze werden im Oberschwabenhallen-Gelände bereitgestellt und durch Baulast gesichert.
4. Die Verwaltung prüft die für den städtischen Haushalt günstigere Lösung Kauf oder Miete der synthetischen Eisfläche.

-
- 10. Weißenau 2010 - 1. Bauabschnitt**
- **Entscheidung über Entwurfsplanung/Ausführung Kirchenvorplatz**
- **Vorberatung im ORE am 07.06.**
- **Vorberatung im TA 07.06.**
Vorlage: DS 2011/237/1

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 25 Nein 2 Enthaltung 3

Beschluss:

1. Der Kirchenvorplatz wird entsprechend dem Entwurfsplan vom 26.05.2011 des Landschaftsarchitekturbüros Ernst + Partner, Trier umgestaltet.
2. Zur Verwendung kommt das Pflaster Granit belgrano O261 (Nr. 14). Die Bauarbeiten sind entsprechend auszuschreiben und zu vergeben.
3. Die Ingenieurleistungen werden auf der Grundlage der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure für die Leistungsphasen 6 – 7 an das Landschaftsarchitekturbüro Ernst + Partner vergeben. Mit der Leistungsphase 8 wird das Ingenieurbüro Daeges, Wangen i.A. beauftragt.
4. Die Finanzierung erfolgt über die Finanzposition 2.6157.9604.060-0001 (Straßenumgestaltungen), Finanzposition 2.6157.9608.000-0001 (nicht förderfähige Ausgaben) und Finanzposition 2.6157.9602.000-0001 (weitere Vorbereitung).

-
5. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob es im Rahmen der Umgestaltung des Kirchenvorplatz möglich ist, die Eingänge zur Barockkirche wieder, wie früher, mit 3 Stufen zu versehen.
-

11. **"Östliche Vorstadt"**
- Sachbeschluss Umgestaltung Burgstraße, Zugang Veitsburg, Mehlsackplateau und obere Marktstraße
- Vorberatung im TA am 06.07.
Vorlage: DS 2011/257

Beratungsergebnis: vertagt

12. **Feststellung der gebührenrechtlichen Ergebnisse 2002 - 2010 für den Eigenbetrieb Städt. Entwässerungseinrichtungen**
- Vorberatung im VA am 11.07.
Vorlage: DS 2011/224/1

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 32

Beschluss:

- A) Für den Bereich des städt. Haushalts verbleibt es beim Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 12.03.1997, d. h. es wird weiterhin mit 5 % durchschnittlichem Kapitalzins kalkuliert bis sich ein neuer kalkulatorischer Zinssatz von mind. 5,5 % ergibt.
- B) Für die Kalkulation der Abwassergebühren werden folgende Festlegungen getroffen:
1. Die kalkulatorischen Zinsen sind aus dem Anlagekapital zum Bilanzstichtag auf der Basis der durchschnittlichen Fremdkapitalzinsen (Investitionskredite) zuzüglich 0,5 % Aufschlag zu ermitteln.

2. Die gebührenrechtlichen Ergebnisse der Städt. Entwässerungseinrichtungen werden wie folgt festgestellt:

	Ergebnis GuV	Korrekturen	gebührenr. Ergebnis
Vortrag			+ 391.244 €
2002 endgültig auf	+ 233.459 €	- 85.245 €	+ 148.214 €
2003 endgültig auf	- 746.393 €	- 38.732 €	- 785.126 €
2004 endgültig auf	- 471.799 €	- 90.380 €	- 562.179 €
2005 endgültig auf	- 225.853 €	- 151.360 €	- 377.213 €
2006 endgültig auf	+ 179.640 €	- 44.428 €	+ 135.212 €
2007 endgültig auf	+ 608.884 €	- 56.999 €	+ 551.885 €
2008 vorläufig auf	+ 198.421 €	- 117.890 €	+ 80.531 €
2009 vorläufig auf	+ 533.247 €	- 165.316 €	+ 367.931 €
2010 vorläufig auf	+ 439.191 €	- 220.078 €	+ <u>219.113 €</u>
Endstand:			+ 169.613 €

-
3. Der gebührenrechtliche "Überschuss" per 31.12.2010 ist spätestens im Abschluss 2011 als Verbindlichkeit für ungewisse Verbindlichkeiten auszuweisen; der Rest des Gewinnvortrags (970.428 €) ist auf Eigenkapital umzubuchen.
-

13. Hochwassersicherer Ausbau Siechenbach im Bereich Angelestraße
- Kostenfortschreibung
- Vorberatung im ORE am 12.07.
Vorlage: DS 2011/270

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 32

Beschluss:

1. Der modifizierten Ausführungsplanung für den hochwassersicheren Ausbau des Siechenbachs im Bereich der Angelestraße wird zugestimmt. Die Gesamtkosten der Ausbaumaßnahme belaufen sich auf ca. 390.000,00 €
2. Im städtischen Haushaltsplan 2011 sowie aus Haushaltsresten aus 2010 stehen unter der Finanzposition 2.6901 9500.000-4015, Haushaltsmittel in Höhe von 175.000,00 € zur Verfügung. Die restlichen Mittel in Höhe von 215.000,00 € sind im Entwurf des Nachtragshaushaltes 2011 (Hochwasserschutz und Ausgleichsmaßnahme) eingestellt.
3. Mit der Baumaßnahme wird erst begonnen, wenn die notwendigen Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

14. Erschließung Baugebiet "Abrundung Schornreute"
- Sachbeschluss
Vorlage: DS 2011/281

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 20 Nein 11

Beschluss:

1. Das Baugebiet "Abrundung Schornreute" wird entsprechend der Planung des Ingenieurbüros Haag & Noll, Ravensburg vom 30.06.2011 (Kanal- und Straßenbau) erschlossen. Die Bauarbeiten werden öffentlich ausgeschrieben.
2. Die Landschaftsbauarbeiten werden entsprechend der Planung des Büros Landschaftsarchitektur und Umweltplanung Rolf Deni vom 9.6.2011 umgesetzt. Die Bauarbeiten werden beschränkt ausgeschrieben.
3. Die Erschließungskosten betragen für
den Straßenbau 200.000 Euro
davon 180.000 Euro für den Teilausbau
und 20.000 Euro für den Endausbau
den Kanalbau 210.000 Euro
den Landschaftsbau 35.000 Euro

-
4. Die Finanzierung der Straßenbauarbeiten erfolgt über die Finanzposition 2.6301.9500.000-1245. Die Finanzierung der Kanalbauarbeiten erfolgt über den Vermögensplan 2011 der städtischen Entwässerungseinrichtung. Die Finanzierung der Landschaftsbauarbeiten erfolgt über die Finanzposition 2.6301.9510.000-1245.
 5. Die Ingenieurleistungen werden nach HOAI an das Ing.-Büro Haag & Noll, Ravensburg (Kanal- und Straßenbau) sowie an das Büro Deni, Ravensburg (Freianlagen) vergeben.

**15. Sanierung und Umgestaltung Sanitärbereich Feuerwehr Ravensburg
- Umbau Wohnung zu Büro- und Sozialräume/Sanierung Umkleideräume
- Vorberatung im TA am 06.07.
Vorlage: DS 2011/258/1**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 33 Befangen 1

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt dem Umbau und der Sanierung des Umkleide- und Sanitärbereichs der FFW, Abteilung Stadt in der Charlottenstr. 40 gemäß beiliegendem Sachvortrag zu.
2. Um zusätzlich dringend notwendige Flächen für den Sanitärbereich zu gewinnen, wird der Umnutzung einer Wohnung im 1. OG im Salzstadel zugestimmt. Hier werden zukünftig Büroeinheiten für die Zugführer und Gerätewarte zur Verfügung stehen. Die Gesamtkosten für Ziffer 1 und 2 belaufen sich auf **450.000 €**
3. Die Maßnahme geht zu Lasten der Finanzposition 2.1390.9400.000-0100 HHPlan 2011 / Seite 241 und ist vorbehaltlich der Genehmigung des Nachtragshaushalts 2011.

**16. Sanierung Pavillon AEG/Spohn
- Umbau, Erweiterung und energieeffiziente Sanierung
- Schlussbericht, Kostenfeststellung und Erhöhung Kostenrahmen
- Vorberatung im TA am 06.07.
Vorlage: DS 2011/268**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 34

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt der Kostenfeststellung mit Gesamtkosten in Höhe von 2.108.723,61 € zu. Die Abwicklung erfolgt über den Deckungskreis der Finanzposition 2.2990.(9400-9450).000 1030, HHPlan 2011/ Seite 244.

-
2. Den Mehraufwendungen in Höhe von 83.723,61 € wird zugestimmt. Im Entwurf der Nachtragsplanung 2011 sind dafür 75.000 € eingeplant. Die restlichen Mehrkosten in Höhe von rd. 9.000 € werden über Minderausgaben bei der Finanzposition 2.3650.9400.000-1030 (Wehrturm) abgedeckt.
-

**17. Richtlinien zur Finanzierung der Aufwendungen der Fraktionen sowie Einzelmitglieder des Gemeinderates aus Mitteln des Haushalts
- Vorberatung im Ärat am 04.07.
Vorlage: DS 2011/256/1**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 34

Beschluss:

1. Die Beträge zur Finanzierung der Aufwendungen der Fraktionen sowie Einzelmitglieder des Gemeinderates aus Mitteln des Haushaltes in der festgelegten Höhe von 1986 (Anpassung an den Euro 2011) werden beibehalten.
 2. Die Richtlinien zur Finanzierung der Aufwendungen der Fraktionen sowie Einzelmitglieder des Gemeinderats aus Mitteln des Haushalts gemäß der Anlage 2 werden beschlossen. Die Richtlinien ersetzen damit die Beschlüsse des Gemeinderats vom 03.02.1986, 17.11.1997 und 17.12.2001.
-

**18. Kulturforum - Bestellung von zwei neuen Mitgliedern
Vorlage: DS 2011/239**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 34

Beschluss:

1. Der widerruflichen Bestellung von Frau Christine Endres als ordentlichem Mitglied des Kulturforums und Herrn Michael Wielath als stellvertretendem Mitglied des Kulturforums wird im Wege der offenen Wahl zugestimmt.
 2. Die Bestellung endet mit Ablauf der Amtszeit der Gemeinderäte.
-

**19. Wirtschaftsbeirat - Bestellung eines neuen Mitglieds
Vorlage: DS 2011/289**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 34

Beschluss:

1. Der widerruflichen Bestellung von Frau Sabine Hofmann-Stadtländer als Mitglied für den Wirtschaftsbeirat wird im Wege der offenen Wahl zugestimmt.
2. Die Bestellung endet mit Ablauf der Amtszeit der Gemeinderäte.

20. Verkaufsoffener Sonntag 2011
- Satzung über den verkaufsoffenen Sonntag 2011 am 2. Oktober von 13 Uhr bis 18 Uhr
Vorlage: DS 2011/292

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 20 Nein 8 Enthaltung 6

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die in der Anlage 1 beigefügte "Satzung über den verkaufsoffenen Sonntag 2011 am 2. Oktober von 13 Uhr bis 18 Uhr" anlässlich von "Ravensburger Sonntag – interkulturell".

21. Entscheidungen des Oberbürgermeisters während der Sitzungsferien anstelle des Gemeinderates
Vorlage: DS 2011/288

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 34

Beschluss:

1. Für die Dauer der Sitzungsferien wird dem Oberbürgermeister das Recht übertragen, anstelle des Gemeinderates in dringenden, unaufschiebbaren Angelegenheiten des Gemeinderates und der Ausschüsse zu entscheiden, ohne dass der Versuch der Einberufung einer außerordentlichen Sitzung des Gemeinderates vorzugehen muss.
2. Unter die dringenden unaufschiebbaren Angelegenheiten kann nach der jetzigen Übersicht folgender Punkt fallen:
 - a) Sanierung Bachverdolung Bartl - Knoblauch
 - Vergabe der Bauarbeiten
 - ggf. Kostenfortschreibung
 - b) Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Schwanenstraße/Lerchenweg/Ährenweg"
 - Zustimmung und Unterzeichnung

22. Bekanntgaben, Verschiedenes
a) Kiesgrube Knollengraben

Beratungsergebnis: stattgefunden

Verteiler:

1. Stadträte
2. alle städt. Ämter
3. Presse

Geschäftsstelle Gemeinderat
20.07.2011

gez. Claudia Rothenhäusler